



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Friedenskirche Ansbach



Gemeindebrief März 2026



Das Leben wird auferstehen

Liebe Gemeinde,

die Zeit vor Ostern ist traditionell für Ruhe und Besinnung da, bevor wir unser größtes Fest feiern. Es gibt gerade Vieles, das mit Sorge betrachtet werden kann. Die Weltlage ist unbehaglich und unsere protestantischen Tugenden der Mäßigung, Rücksichtnahme und Nächstenliebe sind oftmals in Vergessenheit geraten. Dazu kommen die Härten, von denen es in jedem Leben welche zu bewältigen gibt.

Der Monatsspruch für März zeigt, dass auch der Sohn Gottes auf Erden mit Leid zu kämpfen hatte:

Da weinte Jesus.
(Joh 11,35)

Kurz vorher ist Jesu Freund Lazarus gestorben. Als dessen Schwestern Maria und Marta zu Jesus kommen und um ihren Bruder weinen, fließen auch beim Heiland die

Tränen. Mir fährt der Vers direkt ins Herz – unser Gott trauert um einen Freund. Er entäußert sich im Moment des Leides ganz der göttlichen Macht und Allwissenheit und zeigt den Umstehenden seinen Schmerz. Wir haben keinen fernen Gott, der abseits von den menschlichen Schicksalen in seiner Herrlichkeit schwebt, sondern einen Gott, der Verlust kennt und weinen kann.

Ich hänge meine eigenen Sorgen und Schmerzen an das Leiden Jesu. Er nimmt all das mit sich, und es wird am Kreuz sterben. Auferstehen wird das Leben – die Todesmächte müssen vergehen.

Ich wünsche Ihnen eine segensreiche Passionszeit!

Herzliche Grüße,

Ihr Pfarrer Max Schnurrenberger

Monatsspruch März

**Da
weinte
Jesus.**

Johannes 11,35



Zum Abschied von Pfarrer Jens Porep ...

Liebe Gemeinde,

am 8. Februar wurde unser Pfarrer Jens Porep im Festgottesdienst durch Dekan Dr. Matthias Büttner vom Dienst in der Friedenskirche entbunden und gleichzeitig in den verdienten Ruhestand verabschiedet.

Im Namen des Kirchenvorstandes bedanke ich mich recht herzlich bei Jens Porep für seinen Dienst als Pfarrer in unserer Gemeinde. Er hat sich weit über die Regelarbeitszeit hinaus mit seiner Tatkraft in den verschiedenen Bereichen eingebracht, sei es mit Ideen für besondere Gottesdienste, mit Vorträgen, mit der Seelsorge und seinem offenen Ohr, wenn es auch mal Probleme gab.

Erwähnt werden muss aber auch sein Blick über die Gemeinde hinaus, so der Kontakt zu den Nachbargemeinden, der Austausch im Bereich der Ökumene und das Engagement in verschiedenen übergemeindlichen Gremien.

Lieber Pfarrer Jens Porep,

Ihnen nochmals herzlichen Dank für Ihren Einsatz und Ihr Engagement hier in unserer Gemeinde und in den vielen Jahren an den verschiedenen Dienstorten zuvor. Wir vom Kirchenvorstand wünschen Ihnen einen angenehmen verdienten Ruhestand.

Für den Kirchenvorstand
Jürgen Herrmann

Beruflicher Werdegang von Pfarrer Porep

- 1986–1988 Vikariat in Heilsbronn
- 1988–1991 Studienbegleiter für den Windsbacher Knabenchor
- 1991–2002 Pfarrer in der Gemeinde Ammerndorf
- 2002–2012 Pfarrer in Neuen-dettelsau für Mission EineWelt
- 2012–2026 Pfarrer in der Gemeinde Friedenskirche Ansbach



... und von Jutta Porep



Liebe Jutta Porep,

ich darf mich bei Ihnen im Namen des Kirchenvorstands recht herzlich bedanken. In der Zeit, in der Pfarrer Jens Porep hier in der Gemeinde der Friedenskirche tätig war, standen Sie ihm nicht nur als Ehefrau zur Seite. Sie haben sich darüber hinaus auf vielfältige Weise mit Leidenschaft persönlich eingebracht, sei es im Kirchenchor oder bei Vorbereitungen zu den verschiedenen Anlässen.

Wir danken für viele Dekorationen, sei es beim Gemeindefest, bei Mitarbeiterabenden oder anderen Veranstaltungen. Danke auch für manche Nachtische und andere Leckereien, die Sie mit Liebe zubereitet haben.

Einen ganz besonderen Dank schulden wir vom Kirchenvorstand Ihnen aber auch, weil Sie es durch Ihr Verständnis ermöglicht haben, dass Ihr Mann, unser Pfarrer, zu allen möglichen und unmöglichen Zeiten für uns zur Verfügung stand, wenn wir ihn brauchten. Wir sagen vielen Dank!

Liebe Jutta Porep,
im Namen des Kirchenvorstands verabschiede ich mich von Ihnen und wünsche Ihnen und Ihrem Mann alles Gute für die Zukunft.

Ihr Kirchenvorstand
Jürgen Herrmann

Danke für den wunderbaren Abschied

Liebe Gemeindeglieder!

Auf diesem Weg möchte ich mich bei Ihnen bedanken für den wunderbaren Abschied, den Sie mir und meiner Frau bereitet haben. Ein herzliches Dankeschön allen Beteiligten an dem Gottesdienst. Ich war überwältigt von der bis auf den letzten Platz besetzten Kirche, von den musikalischen Beiträgen.

Ich danke für die freundlichen Worte, die Segenswünsche für den Ruhestand, Karten, Briefe und guten Worte, die Sie mir und meiner Frau beim anschließenden Empfang zugesprochen haben. Danke auch für die Köstlichkeiten, die es da zu probieren gab. Für uns wird es ein unvergessliches Erlebnis bleiben!

Bleiben sie behütet!

Ihr Jens Porep, Pfr.



(Ach, ich muss jetzt ja ein „i.R.“ hinzufügen. Das ist noch ein bisschen gewöhnungsbedürftig.)



Beim feierlichen Abschiedsgottesdienst am 8. Februar konnte sich Pfarrer Porep über eine voll besetzte Friedenskirche freuen.

Der Weg nach Golgatha

Ein Nachmittag zum Nachdenken in der Passionszeit

Dienstag, 17. März, 14.30 Uhr

Gemeindesaal der Friedenskirche

Wir brauchen in unserem Leben immer wieder Zeit, um zur Ruhe zu kommen und um nachzudenken. Gerade in der Passionszeit bietet es sich an, auch mal still zu werden und manches aus einem anderen Blickwinkel zu sehen und Beziehungen zu erkennen.

Wir werden zwei Bilder genauer betrachten und uns Gedanken dazu machen. Mit der Betrachtung machen wir uns auf den Weg nach Golgatha.

Das Kreuz wird uns begleiten und wir werden verschiedene Personen treffen, wie zum Beispiel Jesus, Maria und Johannes.

Auf Ihr Kommen freuen sich
das Team des Seniorentreffs der Friedenskirche
und Ihr Prädikant Jürgen Herrmann



Konfi-News

Sechs Jugendliche sagen in diesem Jahr am 17. Mai in der Friedenskirche ihr Ja zu ihrer Taufe, ihrem Glauben und ihrer Kirche.

Am **Dienstag, 10. März, um 19.00 Uhr** findet im Jugendraum der Friedenskirche ein Konfirmanden-elterabend mit Pfarrer Max Schnurrenberger zur Vorbereitung der Konfirmation statt. Wichtige praktische Details zum Fest werden dabei besprochen.



Die FrieKis

Die FrieKis suchen Ostereier

Am **Freitag, 20. März**, gibt es eine Ostereiersuche mit Lucy. Los geht es um **16.00 Uhr** am Gemeindehaus

Wir freuen uns auf euer Kommen



Wir weben wieder

Jedes Jahr können es die „Großen“ kaum erwarten, dass sie an die Webrahmen dürfen. Je nach Geschmack wird bunte Wolle „drunter und drüber“ gefädelt, damit das gewebte Stück immer größer wird. Die Fortschritte werden stolz präsentiert, und manches Elternteil ist erstaunt, wie schnell das Kind vorankommt.

Der Prozess des Webens fordert und fördert die zukünftigen Erstklässler in verschiedenster Weise. So müssen sie sich konzentrieren, damit sie danach das Webstück mit möglichst wenigen Fehlern (und mit unserer Hilfe) weiterverarbeiten können. Dabei kommt auch die Kreativität nicht zu kurz.

Nicht zuletzt entsteht durch die gemeinsame Aktivität ein besonderes Gefühl der Zusammengehörigkeit: Wir sind jetzt groß und haben im Kindergarten schon etwas gelernt!

Viele Grüße vom Team
des Kindergartens Türkenstraße



Die Osternacht gemeinsam vorbereiten

Um die Osternacht und das anschließende Osterfrühstück vorzubereiten, treffen sich Interessierte am **Mittwoch, 4. März, um 19.00 Uhr** im Gemeindesaal der Friedenskirche.

Wir wollen die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus in ganz besonderer Weise feiern. Möglicherweise wird es einen weiteren Termin zur Vorbereitung geben, den wir am 4. März vereinbaren.

Die Osternacht in der Friedenskirche findet am Ostermorgen, Sonntag, 5. April, um 5.30 Uhr statt.



Bild: Wunibald Wörle / Pfarrbriefservice.de

Den Gottesdienst für Ostermontag mitgestalten

Wer will gemeinsam mit Pfarrer Schnurrenberger den Etwas anderen Gottesdienst für Ostermontag mitgestalten?

Das Treffen zur Planung ist am **Dienstag, 31. März, um 19.00 Uhr** im Gemeindehaus. Wie genau der Gottesdienst gefeiert wird, entscheiden diejenigen, die mitmachen, gemeinsam.

Vakanz der 1. Pfarrstelle Friedenskirche

Die 1. Pfarrstelle der Friedenskirche ist derzeit nicht besetzt (voraussichtlich bis 1. September).

Pfarrer Hermann Spingler, Heilig Kreuz, Telefon 0981 96262, ist Ihr Ansprechpartner in Fragen der Seelsorge und Pfarramtsangelegenheiten.

Das Büro der Kirchengemeinde ist ab März immer Dienstag von 14.00 bis 17.00 Uhr und Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. Kerstin Herzog nimmt sich Ihrer Anliegen an.

März 2026

Sonntag, 1. März

10.00 Uhr Gottesdienst,
parallel dazu Kindergottesdienst

Montag, 2. März

18.15 Uhr Gospelchor The Voice of Joy

Dienstag, 3. März

19.15 Uhr Kirchenchorprobe

Mittwoch, 4. März

19.00 Uhr Vorbereitung Osternacht

Samstag, 7. März

18.00 Uhr Angeleitete Schweigemeditation*

Sonntag, 8. März

10.30 Uhr Etwas anderer Gottesdienst,
parallel dazu Kindergottesdienst

Montag, 9. März

18.15 Uhr Gospelchor The Voice of Joy

Dienstag, 10. März

19.00 Uhr Vorbereitung Konfirmation 2026
19.15 Uhr Kirchenchorprobe

Samstag, 14. März

15.00 Uhr Meditation & Malen

Sonntag, 15. März

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,
parallel dazu Kindergottesdienst

Montag, 16. März

18.15 Uhr Gospelchor The Voice of Joy

Dienstag, 17. März

14.30 Uhr Seniorentreff
19.15 Uhr Kirchenchorprobe

Freitag, 20. März

16.00 Uhr Friekis

Samstag, 21. März

18.00 Uhr Angeleitete Schweigemeditation*

Sonntag, 22. März

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe,
parallel dazu Kindergottesdienst

Montag, 23. März

18.15 Uhr Gospelchor The Voice of Joy

Dienstag, 24. März

19.15 Uhr Kirchenchorprobe

Sonntag, 29. März

10.00 Uhr Gottesdienst,
parallel dazu Kindergottesdienst

Montag, 30. März

18.15 Uhr Gospelchor The Voice of Joy

Dienstag, 31. März

19.00 Uhr Vorbereitung Ostermontags-Gottesdienst
19.15 Uhr Kirchenchorprobe

* Bitte vor der ersten Teilnahme Brigitte Zender kontaktieren (Telefon 0981 64726).

Gruppen und Kreise

Angeleitete Schweigemediation

Brigitte Zender, Telefon 0981 64726

Chorprobe Les Ambassadeurs pour Christ

Jeden Freitag von 19.00 bis 20.30 Uhr

Gospelchor The Voice of Joy

Leitung: Anna Andreeva, Telefon 0162 9374695

Jeden Montag von 18.00 bis 19.30 Uhr

Die Friekis

Ansprechpartner: Pfarrer Max Schnurrenberger

Telefon 0981 46089-602

E-Mail max.schnurrenberger@elkb.de

Hauskreis Internationale Gemeinde

Jeden Donnerstag von 18.30 bis 21.30 Uhr

Kirchenchor

Leitung: Ludwig Lammel, Telefon 0981 88144

Jeden Dienstag von 19.15 bis 20.15 Uhr

Meditation und Malen

Anmeldung erforderlich!

Ansprechpartner:

Gisela Feurer, Telefon 09868 1001

E-Mail gisela@yellowcabcar.de

Günter Klößinger, Telefon 09829 932550

Gabenkasse

Spendenkonto der Friedenskirche:

Sparkasse Ansbach

IBAN DE07 7655 0000 0090 2588 64

BIC BYLADEMIANS

Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Hermann Spingler

Satz und Layout: Dieter Stockert & Eva Mangels

Auflage: 1600 Exemplare

Nächster Redaktionsschluss: 9. März 2026

Adressen

Pfarramtsbüro Crailsheimstraße 60, 91522 Ansbach

Bürozeiten:

Dienstag 14.00 bis 17.00 Uhr und

Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Telefon 0981 61996, Fax 0981 4608127

(Sekretärin Kerstin Herzog)

pfarramt.friedenskirche.an@elkb.de

www.ansbach-friedenskirche.de

Pfarrer N.N.

Vertretung Pfarrer Hermann Spingler, Heilig Kreuz

Telefon 0981 96262

hermann.spingler@elkb.de

Pfarrer z.A. Max Schnurrenberger

Telefon 0981 46089-602

max.schnurrenberger@elkb.de

Kirchenvorstand

Vorsitz: Pfarrer Hermann Spingler, Telefon 0981 61996

Stellvertreter: Jürgen Herrmann, Telefon 0981 4606073

Vertrauensfrau: Kerstin Herzog, Telefon 0177 7840452

Kirchnerinnen Johanna Burger, Sonja Rost

Hausmeister Michael Bayer

Kindergarten Türkenstraße 38, 91522 Ansbach

(Leitung: Ursula Berger, Telefon 0981 62661)

Kindertagesstätte „Dombachknirpse“

Thomasstraße 14, 91522 Ansbach

(Leitung: Sonja Schalk, Telefon 0981 661231)

Seelsorge am Bezirksklinikum Ansbach

PfarrerIn Susanne Marquardt, Bezirksklinikum Ansbach

Feuchtwanger Straße 38, 91522 Ansbach

Telefon 0981 4653-2470

Seelsorgebereitschaft der evangelischen Kirche

in Ansbach, Telefon 0981 9775555

Telefonseelsorge (gebührenfrei)

Telefon 0800 1110111 oder 0800 1110222